

AUSGABE JULI 2015

# WOHNEN & LEBEN



DIE KUNDENZEITUNG DER  
VEREINIGTEN GMÜNDER  
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT

Tanzgruppe beim Hardtfest 2015



**SENIORENNETZWERK**  
Neues Angebot Seite 2



**BUCHSTRASSE**  
Modernisierung in vollem Gang Seite 5



**STRASSDORF**  
Wohn- und Geschäftshaus fertig Seite 7

## ■ OSTSTADTFEST UND HARDTFEST 2015

Den Reigen der Stadtteilfeste hat in diesem Jahr das Oststadtfest am 17. Mai 2015 begonnen. Bei guten Witterungsbedingungen war im Unipark wieder ein volles Sport- und Unterhaltungsprogramm mit reichhaltig gedeckten Tischen für Speis und Trank geboten. Die Besucher genossen wieder einmal die angenehme Campusatmosphäre im Unipark.





## ■ EDITORIAL

von Wolfgang Frei  
Geschäftsführer der VGW

### SEHR GEEHRTE GESCHÄFTS- PARTNER, KUNDEN UND FREUNDE DER VGW,

Seit nunmehr über fünf Jahren bin ich als Geschäftsführer für die Geschicke der VGW verantwortlich und gleich in meinem ersten Sommer in Schwäbisch Gmünd ist mir eines ganz besonders aufgefallen: Die Gmünder verstehen zu feiern!

Die Gmünder feiern nicht nur die berühmten Jahrgangsfeste mit einmaliger Tradition im Juni-Juli jedes Jahres, sondern auch den ganzen Sommer lang eine sensationelle Landesgartenschau. Und selbst die Stadtteile haben inzwischen eigene Stadtteilfeste und auch die haben schon eine eigene Tradition:

Das Hardtfest konnte in diesem Jahr schon zum zwanzigsten Mal gefeiert werden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und genügend Anlässe zum Feiern.

Ihr Wolfgang Frei



Abschied von Bernhard Bormann beim Oststadtfest

## ■ OSTSTADTFEST 2015

Mit einem großen Dankeschön wurde ein langjähriger Motor der Gemeinwesenarbeit in Schwäbisch Gmünd, Bernhard Bormann beim diesjährigen Oststadtfest von Oberbürgermeister Richard Arnold, Dieter Lehmann, Leiter des Amtes für Familie und Soziales sowie den Stadtteilkoordinatorinnen verabschiedet. Bernhard Bormann hat sich beruflich verändert und mit der Leitung einer Flüchtlingsunterkunft im Raum Fulda eine neue Herausforderung angenommen. Die Redaktion wünscht ihm alles Gute auf seinem weiteren Weg.



## ■ „MORGENOHR“ – EIN NEUES ANGEBOT DES SENIORENNETZWERKS

SIE LEBEN ALLEINE UND HABEN WENIG KONTAKTE?  
SIE WÜRDEN GERNE REGELMÄSSIG PLAUDERN, EINFACH  
ERZÄHLEN, WIE ES IHNEN GEHT UND WAS SO PASSIERT IST?

Dann melden Sie sich doch einfach bei Nicole Knödler im Amt für Familie und Soziales der Stadtverwaltung. Sie ist Montag, Dienstag und Mittwoch vormittags unter Telefon 0152 54550046 erreichbar oder Sie schicken eine E-Mail an: nicole.knödler-snw@t-online.de.

Sie vermittelt Ehrenamtliche, die gerne mit Ihnen telefonieren und damit die Sicherheit geben, dass es schnell auffällt, wenn es Ihnen nicht gut geht oder Sie womöglich gar nicht mehr ans Telefon gehen können, weil Sie gestürzt sind oder Ihnen etwas zugestoßen ist. Aus diesem Grund wird bei Frau Knödler auch eine Kontaktperson benannt, an die sich der Ehrenamtliche wenden kann, falls er Sie einmal nicht erreicht.

Wir halten dies für ein gutes Angebot des Seniorennetzwerks Schwäbisch Gmünd, das für viele unserer Mieter interessant sein könnte.



Verabschiedung von Brigit Bormann beim Hardtfest

## ■ HARDTFEST 2015 - JUBILÄUM UND ABSCHIED

Bereits zum zwanzigsten Mal wurde am 17. Mai 2015 auf dem Sonnenhügel das traditionelle Hardtfest gefeiert und es war wieder ein voller Erfolg. Begonnen hatte alles im Jahre 1996, nach dem Abschluss der umfangreichen Kanal- und Straßensanierungsarbeiten nördlich der Oberbettringer Straße auf dem Pausenhof der Grundschule Hardt. Nach verschiedenen Zwischenstationen hat es nun schon seit Jahren seinen angestammten Platz auf dem Falkenbergplatz gefunden, der sich ideal zum Feiern eignet. Nach dem Auftakt mit einem bewegenden interreligiösen Gottesdienst um 11:00 Uhr folgte ein weiterer bewegender Moment, als die langjährige Leiterin des Familien- und Nachbarschaftszentrum Hardt, Frau Birgit Bormann von Bürgermeister Dr. Joachim Bläse mit herzlichen Dankesworten verabschiedet worden ist. Frau Bormann hat sich nach ihrer erfolgreichen Arbeit beim Aufbau der Gemeinwesenarbeit in Schwäbisch Gmünd entschieden, ihrem Mann zu folgen und nach dem Sommer in Ihrer angestammten Heimat, im Raum Fulda eine neue Tätigkeit aufzunehmen.

Danach stand schon traditionell ein reichhaltiges internationales Speisen- und Getränkeangebot für die zahlreichen Besucher bereit. Und nach dem Essen konnten sich die Besucher an einer bunten Programmfolge erfreuen, dargeboten von den Kleinsten aus der Kindertagesstätte über Kindergärten und Schule, Verein AhA, Zumba bis zu den Vollblutmusikern der Band „Funky Kulla“.



Ausstellung im Foyer der VGW

## ■ AUSSTELLUNG „LERNE DEINE NACHBARN KENNEN“

3

Eine bemerkenswerte Ausstellung hatte die VGW im Frühjahr in ihrer Eingangshalle. Frau Anna Keilbach hat im Rahmen ihres Studiums der Kommunikationsgestaltung an der Hochschule für Gestaltung in Schwäbisch Gmünd eine Projektarbeit über Menschen in der Hardtsiedlung, ihre Wohnungen und ihre unmittelbare Lebensumwelt in der Form einer Fotoreportage angefertigt. Interessant war für die Betrachter auch die Erkenntnis, dass sich die kulturellen Unterschiede und Herkunftsländer in der Wohnungsmöblierung kaum widerspiegeln.



Impressionen vom Hardtfest



## ■ BAUMWART AUF WANDERSCHAFT

Mit Paul Foltin hatte die VGW in diesem Frühsommer einen ganz besonderen Gast in ihren Außenanlagen. Der Dreiundzwanzigjährige stammt aus dem hohen Norden in der Nähe von Flensburg und ist seit rund anderthalb Jahren auf Wanderschaft. Unterwegs war er in Nordrhein-Westfalen, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen, wo er in Weimar eine Ausbildung zum Baumwart absolviert hat. Mit seinen Kenntnissen war er bereits in Frankreich im Obstbaumschnitt, in Griechenland im Beeren-schnitt und in Orangenplantagen tätig. Unterwegs ist er zu Fuß, per Fernreisebus oder mit der Bahn.

Wie es der Zufall wollte, hat ihn sein Weg am 14.06.2015 zum Hardt-Fest auf den Sonnenhügel geführt. Dabei gab es einen ersten Kontakt mit VGW-Prokurist Thomas Riede und ab dem darauf folgenden Dienstag war er schon in den Außenanlagen der VGW auf dem Sonnenhügel tätig, wo er fachkundig Bäume, Sträucher und Hecken verjüngte und damit Hausmeister Stefan Pratsch in seiner Tätigkeit hilfreich unterstützte. Nach drei Wochen Arbeit ist er inzwischen bereits weitergezogen. Er plant, im Herbst einen Kurs in Seilklettertechnik zu machen und noch weitere anderthalb Jahre bis 2017 auf Wanderschaft zu sein. Wir wünschen ihm dabei viel Glück und vielleicht führt ihn sein Weg ja wieder einmal nach Schwäbisch Gmünd.



## ■ CAR-SHARING IN SCHWÄBISCH GMÜND AUSGEBAUT

Das Mobilitätsverhalten hat sich in den letzten Jahren spürbar verändert. Viele, insbesondere junge Erwachsene haben zwar kein Auto, möchten jedoch trotzdem mobil sein. Deshalb hat bereits im Dezember 2013 das Mutlanger Autohaus Baur gemeinsam mit der Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd ein Car-Sharing-Angebot in Schwäbisch Gmünd gestartet. Nach zunächst zwei Fahrzeugen vom Typ Ford Ka mit Standplätzen am Fehrle-Parkhaus beim Bahnhof und an der Ecke Turniergraben/Bocksgasse ist im letzten Sommer mit dem Schönblick in Rehnenhof-Wetzgau ein weiterer Standort hinzu gekommen. Und seit wenigen Wochen steht auch auf dem Hardt beim Wohnkomplex iLive, Am Sonnenhügel 9, ein Ford Fiesta bereit.

Die Nutzung ist ganz einfach. Nach einer einmaligen Registrierung mit einmaligen Kosten in Höhe von 49,- Euro können Sie die Fahrzeuge tagsüber zum Preis von 2,30 € pro Stunde und 0,19 € pro gefahrenem Kilometer nutzen. Bis 30. September 2015 gilt aktionsweise noch ein reduzierter Anmeldepreis in Höhe von 19 €, der zudem bereits 10 € Fahrguthaben enthält.

Und wenn Sie einmal ein größeres Fahrzeug für einen Transport oder einen kleinen Umzug benötigen, steht seit neuestem in der Gmünder Oststadt ein Ford Transit zur Verfügung, den Mitglieder des Ford Car-Sharing-Netzwerkes sowie der Partner-Plattform Flinkster tagsüber für nur 8,00 Euro pro Stunde und 0,21 Euro pro gefahrenem Kilometer nutzen können. Nachts zwischen 22:00 und 8:00 Uhr reduziert sich der Stundenpreis sogar auf 1,90 Euro.

Alle weiteren Informationen finden Sie im Internet unter [www.ford-car-sharing.de](http://www.ford-car-sharing.de) oder telefonisch direkt bei der Car-Sharing Hotline des Autohauses Baur unter Telefon 07171 10446-222. Durch die Kooperation mit Fahrbus Ostalb kann die einmalige Registrierung für das Car-Sharing-Angebot auch in der Fahrbus Geschäftsstelle am Gmünder Bahnhof erledigt werden.



## ■ INTERNET FÜR (FAST) ALLE

Was wir bereits in der letzten Ausgabe der VGW Kundenzeitung angekündigt hatten ist jetzt im zweiten Quartal 2015 Wirklichkeit geworden:

Alle Mieter einer VGW Wohnung mit Breitbandkabelanschluss können jetzt mit geringem Aufwand und ohne laufende Kosten ins Internet! Der VGW Multimediapartner Kabel BW bietet einen Internetanschluss mit einer Downloadgeschwindigkeit von 1 Mbit/s, bei dem außer einer einmaligen Bearbeitungsgebühr von derzeit 39,- Euro und Zustellkosten für das Modem von 9,95 Euro keine weiteren laufenden Entgelte anfallen. Anmelden können Sie sich unter Telefon 01806-663 105 oder 0221-466 1910 5 oder per E-Mail unter: [mmvertraege@multimedia.de](mailto:mmvertraege@multimedia.de)

In den SAT-versorgten Haushalten Im Holder, In der Eck, Himbeerweg, Schindelackerweg, Breslauer Straße und in der St.-Hedwig-Straße steht dieses Angebot leider nicht zur Verfügung.

Voraussichtlich noch in diesem Jahr soll jedoch im Schindelackerweg, in der Breslauer Straße und in der St.-Hedwig-Straße ein Breitbandkabelanschluss hergestellt werden. Dann wird auch dort die volle Programmauswahl und Internet über KabelBW verfügbar sein. Betroffene Mieter werden rechtzeitig informiert.



Ein fertiger Balkon schwebt ein

## ■ KERNSANIERUNG IN DER BUCHSTRASSE

Das Äußere ist schon fertig und die Innenarbeiten sind in vollem Gange in den Gebäuden Buchstraße 67, 67/1 und Möhlerstraße 26.

Nachdem die letzten Mieter kurz vor Weihnachten 2014 ausgezogen waren, hat die VGW das Gebäude aus dem Jahr 1953 umfassend entkernt und praktisch auf Rohbaustand zurückgeführt. Es wurden vollständig neue Wohnungsgrundrisse geschaffen, sodass aus den ehemals 31 Kleinwohnungen nun 26 bedarfsgerechte zwei-, und drei-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 38 und 65 m<sup>2</sup> entstanden sind.

Die neuen Wohnungen haben Balkon oder Terrasse, moderne Bäder und pflegeleichte Kunststoffböden erhalten. Das Gebäude erhielt eine komplett neue, entsprechend den aktuellen Vorschriften wärmedämmte Gebäudehülle, Kunststofffenster mit Dreifach-Verglasung und eine Gasbrennwertzentralheizung.

Die technische Abteilung hat es wieder einmal geschafft, den Zeit- und Kostenrahmen einzuhalten, denn nach den Sommerferien können bereits die ersten Mieter ihre Wohnungen beziehen.



Wolfgang Frei mit Ulrike Hübner, Erich Kühnhöfer und Jürgen Nagel

## ■ VGW INTERN

### MANFRED LEIßLE - EIN RUHESTÄNDLER

Am 28. Februar 2015 konnte Geschäftsführer Wolfgang Frei Herrn Manfred Leiße nach fast 24 Jahren bei der VGW und insgesamt über 45 Berufsjahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Manfred Leiße ist am 1. Juni 1991 als erfahrener Maler eingetreten und hat seither die Malertruppe im Regiebetrieb der VGW geführt. Geschäftsführer Wolfgang Frei bedankte sich für das große Engagement für die VGW und seine ausgeglichene Art, mit der er sowohl den Interessen der Mieter als auch der Gesellschaft gerecht geworden ist.

Die Redaktion wünscht Manfred Leiße für den Ruhestand alles Gute.

### VGW MITARBEITER-JUBILÄEN

Es spricht für das gute Betriebsklima in der VGW, dass regelmäßig Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet werden können. Zum 1. April 2015 hatte VGW Geschäftsführer Wolfgang Frei gleich dreifach Gelegenheit, verdienten Mitarbeitern für ihre langjährige Treue zum VGW Team zu danken.

#### Es sind dies:

Ulrike Hübner und Jürgen Nagel für 15 Jahre Betriebszugehörigkeit sowie Erich Kühnhöfer für 25 Jahre Tätigkeit als Schreiner im VGW Regiebetrieb.

### NEUE MITARBEITERIN IN DER BUCHHALTUNG

Am 15.6.1015 hat Frau Beate Grupp ihre Tätigkeit im Buchhaltungsteam der VGW aufgenommen. Sie und Frau Elke Wagenblast, die ihre Arbeit im Herbst aufnehmen wird, treten in die Nachfolge von Herrn Rainer Mayer, dem langjährigen Leiter der Buchhaltung, der 2016 in den wohlverdienten Ruhestand gehen will.

### VERSTÄRKUNG FÜR DAS TEAM WEG VERWALTUNG

Am 09.07.2015 konnte Frau Sabrina Leyhr beim Team II der WEG Verwaltung nach der Elternzeit ihre Arbeit in Teilzeit wieder aufnehmen. Die Redaktion begrüßt unsere „Neuen“ ganz herzlich in unserer Mitte!

Die VGW wünscht den neuen Mitarbeitern alles Gute und viel Freude bei ihrer Arbeit.



Bei der Verabschiedung von Manfred Leiße: von links: VGW Prokurist Thomas Riede, Manfred Leiße, seinen Nachfolger Robert Sternisa, die beiden neu zur VGW gekommenen Maler Simon Bartram und Frank Domke sowie dazwischen den langjährigen Mitarbeiter in der Malertruppe, Karl Maier.



Unsere neue Mitarbeiterin in der Buchhaltung: Beate Grupp



## ■ WOHNEN MITTEN IN STRASSDORF

In der Ortsmitte von Straßdorf entstand ein modernes Wohn- und Geschäftshaus mit hochwertigen Zwei- und Dreizimmerwohnungen. Das Projekt umfasst insgesamt zehn Einheiten; acht Wohneinheiten sowie zwei Geschäftseinheiten mit einer Bankfiliale und einer Bäckerei mit Café. Mit dem Aufzug erreicht man die Wohnungen barrierefrei. Zu jeder Wohnung gehört ein Pkw-

Stellplatz bzw. ein Carport. Die Wohnungen sind zwischen 71 und 113m<sup>2</sup> groß. Die drei Wohnungen im 1. OG sowie zwei Wohnungen im 2. OG sind noch zu haben. Den Endausbau der Wohnungen können die Käufer noch individuell gestalten. Eine Besichtigung ist nach Terminabsprache jederzeit möglich (siehe letzte Seite).

## ■ MIETERJUBILARE



von Links oben: Else Riske ; Ingeborg Stegmaier; Katarina Fischer; Aleksandr Gertner; Christian Krein; Paula Lafin; Naciye Gercek; Alfred Böhm; Willi Linke. Peter Risling;

1929/1930 muss ein guter Jahrgang gewesen sein, konnten doch seit der letzten Ausgabe der VGW Kundenzeitung bereits wieder zehn langjährige Mieter der VGW ihren 85. Geburtstag feiern.

Katarina Fischer, Oderstr. 101 am 08.12.2014

Naciye Gercek, Mühlweg 29 am 01.01.2015

Alfred Böhm, Karlsbader Str. 32 am 03.01.2015

Paula Lafin, Eutighofer Str. 75 am 19.01.2015

Christian Krein, Oderstr. 99 am 27.01.2015

Peter Risling, Oderstr. 99 am 19.02.2015

Aleksandr Gertner, Mühlweg 29 am 28.03.2015

Else Riske, Albstr. 47 am 20.04.2015

Willi Linke, St.-Hedwig-Str. 27 am 27.05.2015

Ingeborg Stegmaier, Johann-Sebastian-Bach-Str. 3 am 06.06.2015

## ■ IMPRESSUM

### REDAKTION

Karin Dangelmaier

Thomas Riede

### BILDNACHWEIS

Seite 2: Senior; Shutterstock

Seite 4 re.: Car-Sharing; Shutterstock

Seite 5 li.: unitymedia kabel bw;

Seite 5 re., 6 re., 7 oben: Schimkat Fotodesign

Alle weiteren Bilder: VGW und privat

### AUFLAGE

2.500 Stück

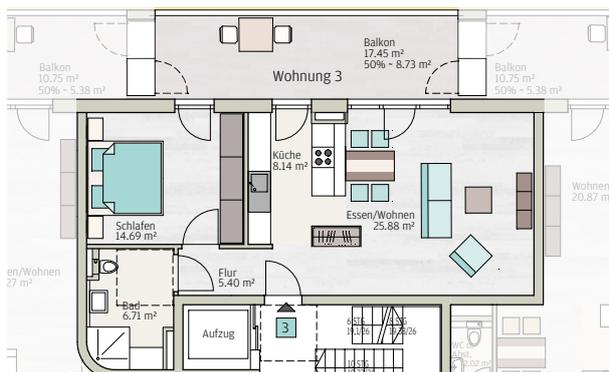
Die Jubilare erhielten zu ihrem Geburtstag ein Glückwunschsreiben der Geschäftsführung sowie einen Blumengruß und ein Präsentpaket, gefüllt vom Dorfladen Großdeinbach, der auch Mieter der VGW im Dorfhaus Großdeinbach ist.

# NEUE WOHNUNGEN IN STRASSDORF ZU KAUFEN!



»Im Herzen von Straßdorf«

## ›EINHORNSTRASSE 30‹ ANSICHT OBEN



Grundriss und Preisbeispiel:  
Wohnung 3, 1.OG, 2 Zimmer, 71m<sup>2</sup>, 199.000,- €

- 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
- Wohnungen von 71 m<sup>2</sup> bis 114 m<sup>2</sup>
  - Energieeffizienzhaus 70
  - Barrierefrei mit Aufzug
  - Fußbodenheizung
  - Gehobene sanitäre Ausstattung
  - Parkettböden
  - Jede Wohnung mit Parkierung

Energieausweistyp:  
Bedarfsausweis  
Endenergiebedarf:  
**86 kWh/(m<sup>2</sup>a)**  
Wesentlicher  
Energieträger: Holz

## WEITERE NEUE VGW-WOHNUNGEN IN STRASSDORF ›KÄPPELESÄCKER 3‹ bereits 50% verkauft



Grundriss und Preisbeispiel:  
Whg. 6, EG, 3 Zimmer, 90m<sup>2</sup>, Gartenanteil 115m<sup>2</sup>; 292.000,- €

- 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen
- Wohnungen von 68 m<sup>2</sup> bis 129 m<sup>2</sup>
  - Energieeffizienzhaus 70
  - Barrierefrei mit Aufzug
  - Hochwertige Ausstattung
  - Terrasse/Balkon zu jeder Wohnung
  - Pkw-Stellplätze in der Tiefgarage
  - Einzigartiger Ausblick

Energieausweistyp:  
Bedarfsausweis  
Endenergiebedarf:  
**57 kWh/(m<sup>2</sup>a)**  
Wesentlicher  
Energieträger: Gas

Besichtigungstermine und Informationen erhalten Sie bei Klaus Schneider und Ulrike Hübner. Fon 07171.3508.23/24

Vereinigte Gmünder  
Wohnungsbaugesellschaft mbH  
Vordere Schmiedgasse 37  
73525 Schwäbisch Gmünd  
info@vgw.de ■ www.vgw.de



Code direkt zu allen aktuellen Bauvorhaben

